

javascript_inserting_here

- [Login](#)
- [Registrieren](#)
- [DE](#)

- [Kontakt](#)
- [Inhaltsverzeichnis](#)

Suchen

- [Willkommen](#)
- [Kinderwunsch](#)
 - [Wir wollen Eltern werden](#)
 - [Monat um Monat vergeht...](#)
 - [Hilfe auf dem Weg zum Kind](#)
 - [Warum gerade wir?](#)
 - [TCM bei Kinderwunsch](#)
 - [Studien TCM + Kinderwunsch](#)
- [Schwangerschaft / Geburt](#)
- [Praxis](#)
 - [Praxisangebot](#)
 - [Einführung TCM](#)
 - [TCM-Diagnose](#)
 - [Leitbild](#)
 - [Behandlungsablauf](#)
 - [Terminvereinbarung und Telefonsprechstunden](#)
 - [Kosten und Krankenkassen](#)
 - [Kompetenz](#)
 - [Standort](#)
- [Aktuell](#)
 - [Thema / Kategorie wählen](#)
 - [Seite weiterempfehlen](#)
- [Kontakt](#)
- [Links](#)
 - [Kinderwunsch-Adressen](#)
 - [Literaturtipps Kinderwunsch](#)
 - [Frauengesundheit Allgemein](#)
-
-

Sie befinden sich hier: [Home](#) > [Praxis](#) > [Praxisangebot](#) > Einführung TCM

- [Praxis](#)
 - [Praxisangebot](#)
 - [Einführung TCM](#)
 - [TCM-Diagnose](#)
 - [Leitbild](#)
 - [Behandlungsablauf](#)
 - [Terminvereinbarung und Telefonsprechstunden](#)
 - [Kosten und Krankenkassen](#)
 - [Kompetenz](#)

•
Adresse

Isabelle Dieuaide / Praxis für Frauengesundheit & Kinderwunsch

Postgässli 9a

3661 Uetendorf

Schweiz

Tel: 079 347 89 77

info@kinderwunsch-akupunktur.ch

www.kinderwunsch-akupunktur.ch

Einführung in die Traditionelle Chinesische Medizin

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) basiert auf den Grundlagen des Daoismus und des Konfuzianismus. Beide Philosophien definieren den Zustand von Glück und Gesundheit als Einklang zwischen Mensch und Natur. Dieses Gleichgewicht erreicht man durch eine entsprechende Lebensweise. Die TCM vereinigt die philosophischen Grundlagen mit umfangreichen Beobachtungen von konkreten Vorgängen im Körper mit jahrundertealten Erfahrungen. Sie versteht den Körper als ein zusammenhängendes System, in dem alle Körperteile, Organe und Organsysteme durch Meridiane (Energiebahnen) miteinander verbunden sind. Gesund ist ein Mensch dann, wenn sich seine Energien im Gleichgewicht befinden. Ist diese Balance gestört, so führt dies zu Beschwerden und Krankheit und sie muss durch verschiedene Behandlungsmethoden wieder hergestellt werden.

Yin und Yang

Yin und Yang sind sowohl entgegengesetzte als auch sich ergänzende Prinzipien oder Kräfte. Diese Kräfte beschreiben Zustände, die nicht starr oder absolut sind, sondern sich immer wandeln können. Jedes Yin enthält ein Anteil von Yang und umgekehrt. Ereignisse oder Strukturen, die sich nach innen richten, die Kraft aufnehmen und sammeln, zeigen das Prinzip von Yin. Das Yang dagegen geht nach aussen und nach oben und neigt dazu, sich zu erschöpfen. Unter anderem werden diesen beiden Prinzipien folgende Erscheinungen zugeordnet: Yin - Yang / Weiblich – Männlich / Erde - Himmel Nacht - Tag / Kälte - Wärme / Bauch - Rücken / Blut – Energie. Auch alle Organe des Körpers werden dem Yin oder dem Yang zugeordnet. Der Begriff Organ meint dabei nicht nur ein einzelnes Organ sondern ein ganzer Funktionskreis.

So umfasst die Lunge z.B. nicht nur die Atmung sondern auch das Riechen.

5 Wandlungsphasen (5 Elemente)

Alle Erscheinungen der Erde wurden in China als verschiedene Wandlungen der fünf Phasen Holz, Feuer, Erde, Metal und Wasser aufgefasst. Diese fünf Elemente stehen untereinander in einer Wechselwirkung. Die Wandlung von einem Element zum andern wird als Kreislauf dargestellt, die sich gegenseitig nähren und auch kontrollieren. Die fünf Elemente und ihre Beziehungen sind ein Ausdruck dafür, dass alle Organe und möglichen Beschwerden innerhalb eines Funktionskreises miteinander in Verbindung stehen. Bei komplexen Krankheiten mit verwirrenden Symptomen können dadurch verschiedene Beschwerden „sortiert“ und auf diese Weise statt der Symptome die Ursache behandelt werden.

Qi

Zum Verständnis der TCM ist es vor allem wichtig, den Begriff Qi zu verstehen. Je nach Gebrauch wird Qi mit Atem, Energie, Leben, Kraft, Vitalität, Funktion etc. übersetzt. Es ist jedoch unmöglich, diesen Begriff in einem deutschen Wort zu erfassen. Alles im Universum besteht aus Qi, aber es gilt weder als Grundsubstanz noch als reine Energie. In China sagt man; „Wenn sich Qi sammelt, bildet sich der physische Körper, wenn Qi sich zerstreut stirbt er“. Dies heisst also, ohne Qi existiert kein Leben. Qi zirkuliert überall, im Makrokosmos, dem Universum und im Mikrokosmos, dem Menschen. In unserem Körper gibt es verschiedene Arten von Qi, das auf sogenannten Meridianen zirkuliert.

Meridiane

Meridiane sind die Energiebahnen, wo das Qi in unserem Körper zirkuliert. Es gibt 12 Yin und Yang Hauptmeridiane, die in enger Wechselbeziehung zu den ebenfalls nach Yin und Yang aufgeteilten Organen stehen. Zusätzlich existieren zwei weitere wichtige Meridiane auf der Mittellinie der Körpervorder- und Körperhinterseite sowie unzählige weitere spezielle Meridiane. Auf den 14 Meridiane liegen insgesamt 361 klassische Akupunkte, wobei mit der Zeit noch weitere Punkte hinzugefügt wurden und heute unzählige Sonderpunkte bekannt sind. Jeder Akupunkt steht mit einem Organsystem in enger Wechselwirkung und hat bestimmte Funktionen. Bei der Reizung eines Akupunkt durch einen Nadelstich (Akupunktur) oder auch durch Massage oder Moxibustion (Wärmebehandlung) kann Energie zugeführt oder abgezogen werden.

Dadurch bringt man die blockierte Qi-Energie wieder zum fließen.

- Seitenansicht: [Normal](#)
- [Mobile](#)
- [Druck](#)
- [PDF](#)
- [App](#)



© 2012 [Contrex](#)® Standard Theme

- [Kontakt](#)
- [Rechtliche Hinweise](#)
- [Impressum](#)
- [Frontend Editing](#)



